

Neueste Nachrichten

Preis: Einmalige Beilage 10 Pf., im Abonnement 30 Pf. ...

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Preis: Durch die Post vierteljährlich 1 Mk. 1.50, ...

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstr. 31/32, Ecke der Friedrichstr., gegenüber dem Equitable-Gebäude.

Strümpfe u. Socken, Marienstraße 5, Grünwald & Kozminki, Antonplatz 5. ...

Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.

Die Antwort der „Hamburger Nachrichten“

Die „Hamburger Nachrichten“ erwidern auf die Erklärung des Reichsanzeigers ...

Frankreich binnen Kurzem die ägyptische Frage auf die Tagesordnung setzen. Gleich darauf hätte aber verlautet, Deutschland habe sich in Petersburg dafür verwendet, diese Frage, als zur Zeit inopportun, noch zu vertagen.

Die daran anschließende Polemik bilden zugleich einen leuchtenden Beweis nicht allein der inneren Vorurtheilichkeit, sondern auch der Royalität der von dem Ministerpräsidenten ...

Politische Uebersicht.

Dresden, 2. November. Es ist nunmehr doch eingetroffen, was wir vor Kurzem in unserem Artikel „Ein Streit der Eisenbahnarbeiter“ ...

Deutschland.

In Giesheim hat gestern in Anwesenheit der Minister v. Goettlicher und Thiele, sowie zahlreicher Ehren Gäste die Feier der Eröffnung des Fischereihafens stattgefunden.

Kunst und Wissenschaft.

Sebenstafel, Dienstag den 3. November. 1744. Fr. Ludw. Schröder, Schauspieler u. Dramat. Dichter, geb. in Schwertin. ...

Ein für Poese und Humor componirte Liebeszene zwischen ihm und Marianne (Fräulein Krona) spielte er stellenweis wie ein weiblicher Friedrich, oder so kam es, daß die Wirkung dieser Scene, die bei guter Darstellung einfließen mußte, völlig versagte.

Das große Concert des Dresdner Mozartvereins hatte einen nach jeder Richtung hin glänzenden Erfolg.

Königliches Hoftheater in Altstadt. Zum Besten der Wohlthätigkeit deutscher Waienenangehöriger und zugleich als Abschiedsvorstellung für Herrn Professor Porth fand am Sonntagabend vor ausverkauften Gaus und in Gegenwart Sr. Majestät des Königs eine Aufführung des „Gug von Verlichingen“ statt.

Im Residenztheater verabschiedete sich am Sonnabend Abend mit ihrer fünfzigsten Aufführung die Straußsche Operette „Waldmeister“ von dem Dresdner Publikum.

Der junge Künstler, Schüler Bertrand Roths, offenbarte eine bereits an den letzten Stufen der Vollkommenheit angelangte leuchtende Reife, die es ihm ermöglichte, ein Programm neuzeitlicher Instrumentalmusik (Mach-Tanzmusik, Concerto u. dgl. m., Geyzer, Klavier- und Violin-Polka, Capriccio, Ballade G-moll, Altst. Phantasie Nr. 6, Schumanns Fis-moll-Sonate u. c.) zu bewältigen.

Am 5. d. M. giebt im Vereinshaus die Concert-Bereirung des Berliner Danzors ein vielversprechendes Concert, zu welchem die Riesche Hof-Musikalienhandlung Eintrittskarten veräußert.

Fräulein Teresa Sewell giebt heute Montag den 2. November unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Rosa Stange und des Concertmeisters vom Leipziger Gewandhaus, Herrn Karl Brill, im Rosenhaus ihr Concert.

Das Concert von Percy Sherwood unter Mitwirkung des Cellisten Herrn Concertmeisters Johannes Schmidt findet am 8. November im Rosenhaus statt.

Matex Kunstschon geistreich. Der Vater Michael Kunstschon ist in eine Herberheilanstalt gebracht worden und hoffnungslos erkrankt.

Die Resonanzen zu Bardubis haben wieder einen Sieg der deutschen Kunst gezeichnet. Im Händchen-Konzert (3000 Kronen, 2500 Meter) gewann Herr A. Wahrmann die 1. Preise.

